

aber weder von ihm, noch von dem Bürgermeister Valerio zum Gesetze gebracht werden konnte, und weil ihnen die Landung verwehrt wurde, waren sie genötigter Italien zu verlassen.

Lucius Papicius Crassus, ein Römischer General, siehe Papicius (Lucius Crassus).

Lucius Papicius Cursor, ein Römischer Ober-Befehlshaber, siehe Papicius (Lucius Cursor).

Lucius parvus, siehe Hecht, Tom. XII. p. 1034.

Lucius Paulus Aemilius, ein Römischer Bürgermeister, siehe Aemilius (Paulus) Tom. I. p. 651.

Lucius Prennius, hatte nebst dem Publius Martius das Unglück, gleich zu der Zeit als Mathematicus in Rom zu leben, als der Kaiser Tiburtius nebst dem Römischen Rath einige Verordnungen (Senatus Consultus) machten, daß alle Mathematici und Magi oder Sternscher und Sterndeuter, auch diejenigen, so durch verbotene Künste zukünftiger Dinge Wissenschaft zu haben vorgaben, verbannet würden. Ob selbige sich nicht zeitig genug aus Italien gemacht, und ob sie ihre Künste wieder die gegebene Befehle heimlich fortgetrieben, und ohngefähr entdeckt worden, davon finden wir bei den Geschicht-Schreibern keine Nachricht. So viel meldet Tacitus in seinem Jahr-Büchern, daß beyde in der Obrigkeit Hände verfallen, und ersterer vom Tarpeischen Felsen gestürzt worden. Libr. II. cap. 32. S. 5. Conf. Dio Cassius Hist. Rom. Libr. LVII. p. 792.

Lucius Posthumius, ein Römischer Dictator, wurde im Jahr der Welt 3455. zu solcher Würde erhoben, da die Römer mit den Latiniern in einen schweren Krieg verwickelt waren, und überwand die Latiner bey der Regiller-See nach einer sehr blutigen und zweifelhaften Gesetze, worin alle Obristen von beiden Seiten, die Ober-Befehlshaber allein ausgenommen, tot oder verwundet wurden.

Lucius Sestius, war im Jahr der Welt 5818. 20. Jahr vor Christi Geburt, da Augustus sein Bürgermeister-Amt niedergelegt, an dessen statt zum Bürger-Meister erwählt, welcher iederkzeit des Brutii Parthen zugethan gewesen, auch nicht aufhorte, denselben noch täglich zu preisen, und die Bildnisse dieses Römers in seinem Hause zu bereahren.

Lucius Thuscus, siehe Thuscus.

Lucius Volumnius, ein Bürgermeister zu Rom, siehe Volumnius (Lucius).

Lucius, (Bernardinus) gab zu Neapolis 1595. Compendium Grammaticum heraus. Toppi Bibl. Nap.

Lucius, (Eriacus) ein deutscher Medicus welcher zu Ende des 16. Seculi floriret, und von dessen Schriften solaende bekannt sind, als: 1) De ligni Coronae natura, viribus & facultatibus, Naelstadt 1580. in 4. 2) De Litbosophistica querundam erronca doctrina observatio & de lapide Chrysophyllico admonitio, ib. 1582. in 4.

3) Medicina Philosophica, ib. 1597. in 4. 4) De variis Medicorum sc̄ctis, ib. 1583. in 4. Hyde Bibl. Bodlejan.

Lucius (E.L.) siehe Leuchtius (Christ. Leon.) Tom. XVII. p. 543.

Lucius, (Caspar) ein Lutherischer Theologus, war 1555. zu Stuttgart geboren, und begab sich in dem 15. Jahr seines Alters auf die Universität Tübingen. Nachdem er daselbst 1573. den Grad eines Magistri angenommen, ward er 1576. Pastor zu Leuchtnau ohne weit Tübingen, und unterschrieb das Concordien-Buch. Von hier kam er nach Mercklingen, so dann als Hof-Prediger und Superintendens nach Mümpelgard. Er ward aber wieder in sein Vaterland berufen, da man ihn erstlich zu Sulz, und zwey Jahr hernach zu Weidlingen zum Decan, endlich aber zum Abt zu Alpirsbach ernannte. Er starb 1609. den 16. April in dem 54. Jahr seines Alters, und hinterließ verschiedene erbauliche Schriften, als:

1) Christliches Echo von den Haupt-Puncten Christlicher Religion; 2) Geistliche Küst-Kammer von Sprüchen; 3) Historien und Evangelien heiliger Schrift; 4) Beschreibung eines Evangelischen und Catechetischen Gesprächs eines Predigers und Pfarr-Kindes, welches mit Nutz und Frucht begehrte zum Nachtmahl zu gehen; 5) Welt-Spiegel; 6) Catechismus-Kleinod; 7) Christliches Blum-Gärtlein von allerhand Zugenden in sieben unterschiedene Bändlein nach den zehn Geboten eingetheilet; 8) Christlicher Ritter oder ein wunderbarer Kampf der höllischen Bestien wieder einen Evangelischen Christen; 9) Christliche Apotheck, daraus zur Zeit der Pestilenz allerhand Recips zunehmen sehn; 10) Predigten &c. Fischlini Memor Theolog.

Lucius, (Horatius) ein Rechtsgelehrter, von dem heraus gekommen: 1) Annotationes in Concilium Tridentinum, Douay 1618. in 8. 2) (De Privilegiis Scholarum, Köln 1564. in 4. und 1582. in 8. Benedig 1584. 3) De Privilegiis Studentium, so mit Car. Girardi Epistola de repurgandis Juris Volumibus, zu Frankfurt 1625. in 8. gedruckt, und 1627. und 1629. in 8. wieder aufgelegt worden. Hyde Bibl. Bodlej. Barberini Bibl.

Lucius, (Johann) ein Dalmatier, schrieb de regno Dalmatiae ac Croatiae in 6. Büchern, Amsterdam 1666. in Fol. welches Werk sammt denen Scriptoribus rerum Dalmaticarum nebst dessen Anmerkungen, ib. 1668. in Fol. wieder aufgelegt worden. Hyde Bibl. Bodlej.

Lucius, (Johann) ein Frankose aus Paris, hat Placitorum summa apud Gallos Curia libros XII. Paris 1559. heraus gegeben. Hyde Bibl. Bodlej.